

文化ゼミナール・オンライン代替企画のお知らせ

2020年11月

今年3月に予定しておりました第62回文化ゼミナールは、新型コロナウイルス蔓延のため延期とせざるを得ませんでした。来年3月に開催する予定でしたが、現下の状況からしますと来年3月に招待講師をお招きすることは難しいと判断いたしました。

その代わりとしまして、オンラインによる代替企画を開催いたしたいと思えます。会員のみなさまの積極的なご参加を心よりお待ちしております。

*2020年3月に研究発表を希望され認められた方は優先的に採用します。

*パンデミックの状況次第では開催要領に変更があり得ます。ご了承ください。

記

期間：

2021年3月14日（日）～3月16日（火）

時差のある地域からも参加できるよう、講演および発表は夕方から晩の時間（17時～20時）に行います。

テーマ：

Die Phantastische Literatur

プログラム：

3月14日（日）17:00～20:00 開会・基調講演

講演者: Prof. Dr. Hans Richard Brittnacher（ベルリン自由大学）

演題：Störfall und Krisenmanagement. Zur Literaturgeschichte der Phantastik.

3月15日（月）17:00～20:00 一般研究発表

3月16日（火）17:00～20:00 一般研究発表・総括・閉会（予定）

実施方法：

オンライン（遠隔同時双方向形式）使用アプリケーションはZoomを予定していますが、必要な情報については後日、お知らせします。

定員：

45名程度

参加費：

会員無料、非会員 3,000 円

申込方法：

参加ご希望の方は 2021 年 1 月 15 日（金）までに、下記の申込フォームをダウンロードし、必要項目をご記入の上、メールに添付して kulturseminar62@jgg.jp にご送付ください。

https://www.dropbox.com/s/5xfzvtv1m2l4gkq/Anmeldeformular_AV62.xlsx?dl=0

日本独文学会会員以外の方が申し込む際は日本独文学会会員（学生・院生の場合は指導教員）の紹介が必要です。紹介者の氏名をお知らせください。また他に略歴、参加希望理由（400 字程度）、業績リスト（研究業績がある方）を申し込み時に提出してください。

研究発表希望：

ドイツ語による 30 分程度の発表を希望される方は、題目および要旨（独文 400 語以内）に簡単な履歴を添えて、2021 年 1 月 15 日（金）までに実行委員会（kulturseminar62@jgg.jp）にお申し出ください。なお、発表者の決定は実行委員会に御一任願います。

実行委員会は、すべての参加者に、実りある学術的な議論を可能にする生産的な研究環境を整えるために努力します。これらはいうまでもなく参加者相互の敬意と信頼の上に成り立つものです。文化ゼミナールはそれゆえ、いかなる言葉による嫌がらせも、性的ハラスメントも、参加者個人の人格を毀損するような言動も許しません。

Informationen zur Online-Alternative des Kulturseminars

14. 03. 2021~16.03. 2021

Wir sahen uns zu unserem größten Bedauern gezwungen, das im März 2020 vorgesehene 62. Kulturseminar der JGG wegen Covid-19 zu verschieben. Es sollte nach unserer damaligen Einschätzung im März 2021 stattfinden. Aber wegen der Epidemie wird es nicht möglich sein, das Präsenzseminar im März 2021 zu veranstalten und den Gastprofessor vor Ort willkommen zu heißen.

Als Alternative bieten wir eine Online-Veranstaltung an. Alle interessierten Mitglieder der JGG sind herzlich eingeladen.

Achtung:

- Diejenigen Forscher*innen, die sich schon für das Kulturseminar 2020 angemeldet haben und zu einem Vortrag zugelassen worden sind, werden bevorzugt angenommen.
- Änderungen infolge Covid-19 vorbehalten.

Rahmenthema: Die Phantastische Literatur

Gastdozent: Prof. Dr. Hans Richard Brittnacher (Freie Universität Berlin)

Datum: So., 14. März – Di., 16. März 2021 (Änderungen vorbehalten)

Der Gastvortrag und die Vorträge werden am Abend 17:00 bis 20:00 Uhr gehalten, damit Forscher*innen aus verschiedenen Zeitzonen, wie z. B. Deutschland teilnehmen können.

Programm:

Sonntag, 14. März 2021 17:00 – 20:00

Eröffnung, Gastvortrag von Prof. Dr. Hans Richard Brittnacher (Titel des Vortrags: Störfall und Krisenmanagement. Zur Literaturgeschichte der Phantastik.) und eventuell Vorträge der Teilnehmer

Montag, 15. März 17:00 – 20:00

Vorträge mit Diskussion

Dienstag, 16. März 17:00 – 20:00

Vorträge mit Diskussion und Schlussdiskussion

(Änderungen vorbehalten)

Konferenzmethode:

Online (Videokonferenz mit Zoom)

Über Näheres werden die Teilnehmer*innen rechtzeitig informiert werden.

Teilnahmegebühr: Kostenfrei für Mitglieder der JGG bzw. 3,000 Yen für Nicht-Mitglieder.

Erwartete Teilnehmerzahl: ca. 45

Anmeldeschluss: 15. Januar 2021

Für die Anmeldung bitte folgendes Anmeldeformular herunterladen und ausfüllen, und dann senden Sie es als Attachment einer E-Mail mit dem Betreff „ANMELDUNG KULTURSEMINAR“ an: kulturseminar62[at-mark]jgg.jp

https://www.dropbox.com/s/5xfzvtv1m2l4gkq/Anmeldeformular_AV62.xlsx?dl=0

Für eine Bewerbung von einem Nicht-Mitglied der JGG bzw. eines germanistischen Verbandes in China, Korea und Taiwan ist die Empfehlung eines JGG-Mitgliedes (bei Studierenden ihrer/es Betreuerin/s) erforderlich. Zusätzlich sind der akademische Werdegang, ein Motivationsschreiben (ca. 150 Wörter) und die Liste der wichtigsten Publikationen (wenn vorhanden) beizulegen.

Call for Abstracts: Das Seminar bietet die Gelegenheit zur Präsentation von Vorträgen (ca. 30 Min.). Bitte schicken Sie bis zum 15. Januar 2021 Ihr Resümee (max. 400 Wörter) an das Organisationskomitee: kulturseminar62[at-mark]jgg.jp

Das Komitee behält sich vor, wenn nötig, aus den eingereichten Resümees eine Auswahl zu treffen.

Das Organisationskomitee bemüht sich um die Gewährleistung produktiver Arbeitsbedingungen. Allen, die an der Tagung teilnehmen, möchten wir einen angenehmen Rahmen bieten, der ertragreiche wissenschaftliche Diskussionen ermöglichen. Diese basieren selbstverständlich ganz entscheidend auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen. Nicht geduldet in unserem Diskussionsrahmen werden daher verbale und sexuelle Belästigungen, überhaupt ein jegliches Verhalten, das gegen die Persönlichkeitsrechte einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers verstößt.